



Landeshauptstadt  
Mainz

# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Marienborn**

**am 21.09.2016**

## Anwesend

### - Vorsitz

Dr. Moseler, Claudius

### - Ortsbeiratsmitglieder

Deibele, Josef  
Happel, Stephan  
Heinisch, Gustav  
Hof, Horst  
Kasongo, Kabeya  
Körner, August Richard  
Neuß, Monika  
Noll, Daniel  
Steffen-Boxhorn, Andrea  
Wizemann, Hans Peter

### - Schriftführung

Zwilling, Katrin

## Entschuldigt fehlen

### - Ortsbeiratsmitglieder

Gerhardt, Christiane  
Mohr, Peter  
Nierhoff, David

# Tagesordnung

## a) öffentlich

1. Sachstandsberichte
  - 1.1. Sachstandsbericht zum Antrag 0942/2016 ÖDP Ortsbeirat Marienborn
  - 1.2. Sachstandsbericht zu Antrag 336/2016, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CDU, ÖDP, SPD, Ortsbeirat Mainz-Marienborn
  - 1.3. Zusatzantwort zur Anfrage 0945/2016: Elternbefragung zur betreuenden Grundschule
  - 1.4. Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirats Mainz-Marienborn
2. Einrichtung einer signalgeregelten Querung („Fußgängerschutzanlage“) über die Straße „Im Borner Grund“
3. Mitteilungen und Verschiedenes
  - 3.1. Nistkästen an öffentlichen Gebäuden
  - 3.2. Stadtratsbeschluss zur Straßenreinigungssatzung und seinen Auswirkungen auf Marienborn; hier: weiteres Vorgehen
  - 3.3. Neubaugebiet "Hinter den Wiesen"; hier: Beleuchtung
  - 3.4. Ortstermin mit der Verwaltung: Verkehrspolitische Fragen
  - 3.5. Parksituation Mercatorstraße
  - 3.6. Stellungnahme zu den Themen: Parkplatz Tennisplatz und Wiese/ Biotop Neubaugebiet
  - 3.7. Einwohnerstatistik
  - 3.8. Ortsbeiratstermine 2017
  - 3.9. Sonstiges
4. Einwohnerfragestunde

## b) nicht öffentlich

5. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
6. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man die zu Punkt 3.2 vorgelegte Beschlussvorlage zu behandeln.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### Punkt 1            Sachstandsberichte

#### Punkt 1.1            Sachstandsbericht zum Antrag 0942/2016 ÖDP Ortsbeirat Marienborn, hier: Müllbeseitigung auf Flächen der Deutschen Bahn AG Vorlage: 1164/2016

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 22.08.2016 mit Anmerkungen zur Kenntnis.

Herr Dr. Claudius Moseler informiert die Anwesenden darüber, dass vereinzelt noch immer Unrat in den Hecken liegt. Er wird die entsprechenden Bildaufnahmen mit genauen Ortsangaben an die Verwaltung weiterleiten.

#### Punkt 1.2            Sachstandsbericht zu Antrag 336/2016, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CDU, ÖDP, SPD, Ortsbeirat Mainz-Marienborn hier: Sanierungsbedürftiger Marienbrunnen Vorlage: 1091/2016

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 03.09.2016 mit Stellungnahme zur Kenntnis.

Aus den Reihen des Ortsbeirates macht sich Verärgerung darüber breit, dass man von Seiten der Verwaltung den Brunnen verfallen lässt. Der Brunnen diene damals zur Namensgebung für Marienborn.

Wenn man überdenkt, für welche Dinge die Verwaltung alles Geld aufbringen kann, kann man nicht nachvollziehen, wieso man so ein Denkmal wegen 25.000 € verfallen lässt. Man ist auch der Auffassung, dass bis 2018 der Brunnen so marode ist, dass er nur noch abgebaut werden kann. Der Verlust des Brunnen wäre für Marienborn sehr bedauerlich.

#### Punkt 1.3            Zusatzantwort zur Anfrage 0945/2016: Elternbefragung zur betreuenden Grundschule

Der Ortsbeirat nimmt die Zusatzantwort des Herrn Beigeordneten Merkator vom 10.08.2016 zur Kenntnis.

Der Ortsbeirat zeigt sich verwundert darüber, dass lediglich 14 Eltern an der Befragung teilgenommen haben. Der Vorsitzende wird das Team der Betreuenden Grundschule für die letzte Ortsbeiratssitzung in diesem Jahr zur Berichterstattung einladen.

**Punkt 1.4**      **Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirats  
Mainz-Marienborn am 11.05.2016 zu Punkt 1.4  
– Endhaltestelle der Buslinie 70  
Vorlage: 0668/2016  
Vorlage: 1326/2016**

Der Ortsbeirat nimmt den Bericht der Frau Beigeordneten Eder vom 19.09.2016 zur Kenntnis

Man wird die Fertigstellung der Mainzelbahn abwarten, um dann erneut mit der MVG bzgl. der Haltestelle in der Achardstraße Kontakt aufzunehmen.

**Punkt 2**      **Einrichtung einer signalgeregelten Querung („Fußgängerschutzanlage“)  
über die Straße „Im Borner Grund“  
Vorlage: 1258/2016**

Der Ortsbeirat nimmt die Beschlussvorlage der Frau Beigeordneten Eder betreffend der Einrichtung einer signalgeregelten Querung („Fußgängerschutzanlage“) über die Straße „Im Borner Grund“ zur Kenntnis.

Der Ortsbeirat stimmt der Vorlage einstimmig zu.

Man bittet die Verwaltung um eine kurze Mitteilung, ob die bereits vorhandene Verkehrsinsel bestehen bleibt.

**Punkt 3**      **Mitteilungen und Verschiedenes**

**Punkt 3.1**      **Nistkästen an öffentlichen Gebäuden**

Der Ortsvorsteher informiert die Anwesenden darüber, dass von Seiten der GWM nun das Okay für die Errichtung von Nistkästen an öffentlichen Gebäuden vorliegt. Man möchte die Nistkästen zusammen mit dem Umweltamt an den verschiedenen Gebäuden anbringen.

Die Kostenübernahme wird von Seiten des Vorsitzenden noch geklärt sowie die Übernahme der regelmäßigen Säuberung der Nistkästen.

**Punkt 3.2**      **Stadtratsbeschluss zur Straßenreinigungssatzung und seinen Auswirkungen  
auf Marienborn;  
hier: weiteres Vorgehen**

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden darüber, dass der Ortsbeirat nur gegen den Verstoß seiner eigenen Rechte klagen kann. Den Anwohnern steht es frei, nach Erhalt des Gebührenbescheides ebenfalls gegen diesen vorzugehen.

Aus den Reihen des Ortsbeirates wird eine Verärgerung darüber deutlich, dass man einen bestehenden Vertrag als veraltet und somit für ungültig bezeichnet.

Herr Dr. Moseler weist daraufhin, dass es in dem Vertrag spezielle Übergangsvorschriften gibt. Allerdings zählt § 17 des Auseinandersetzungsvertrages nicht dazu.

Man vertritt die Auffassung, dass der Ortsbeirat die Rechtsnachfolge des Gemeinderates angetreten hat und somit auch seine Zustimmung zur Satzungsänderung hätte geben müssen.

Herr Heinisch äußert seine Bedenken gegen das Vorgehen. Seiner Meinung nach ist in Rheinland-Pfalz der Stadtrat der Entscheidungsträger und nicht der Ortsbeirat. Sollte der Ortsbeirat nicht gehört worden sein, wäre der Beschluss des Stadtrates nichtig, ob jedoch eine Zustimmung erforderlich ist, bleibt von seiner Sicht aus fraglich.

Der Ortsbeirat stimmt der Vorlage mehrheitlich zu (10; 1; 0; 0).

### **Punkt 3.3      Neubaugebiet "Hinter den Wiesen"; hier: Beleuchtung**

Der Vorsitzende informiert darüber, dass die Beleuchtung im Neubaugebiet Hinter den Wiesen nun komplettiert wird. Ein entsprechender Beleuchtungsplan wird der Niederschrift beigelegt.

In diesem Zusammenhang informiert Herr Dr. Moseler die Anwesenden darüber, dass die Bewohnerinnen und Bewohner des Neubaugebietes ein Schreiben erhalten haben, aus dem die Ansprechpartner für die Errichtung der Rigolen hervorgehen.

In dem Zusammenhang Rigolen wird noch einmal erwähnt, dass die Mäharbeiten im Neubaugebiet nicht wie vom Dezernat angegeben durchgeführt werden.

Man bittet die Verwaltung erneut, die beauftragten Arbeiten umfassend zu kontrollieren.

### **Punkt 3.4      Ortstermin mit der Verwaltung: Verkehrspolitische Fragen**

Zusammen mit der Verwaltung findet am 13.10.2016 eine Ortsbegehung statt. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr vor der Ortsverwaltung.

### **Punkt 3.5      Parksituation Mercatorstraße**

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden darüber, dass sich die Anwohnerinnen und Anwohner in der Mercatorstraße über die Parksituation dort beschweren.

Aus den Reihen des Ortsbeirates wird darüber informiert, dass viele ihre Autos dort parken, obwohl sie gar nicht in der Straße wohnen. Durch das „wilde“ Parken ist es zum Teil unmöglich, dass Rettungsfahrzeuge durch die Straße fahren können.

Man möchte versuchen, zusammen mit der Verwaltung eine Möglichkeit zu finden, um dem Problem Abhilfe zu schaffen. Man könnte sich zum Beispiel vorstellen, entsprechende Parkbuchten einzuzeichnen.

**Punkt 3.6**      **Stellungnahme zu den Themen: Parkplatz Tennisplatz und Wiese/  
Biotop Neubaugebiet**

Der Ortsbeirat nimmt das Schreiben der Frau Beigeordneten Eder vom 08.09.2016 zur Kenntnis.

Herr Hof informiert die Anwesenden darüber, dass der Zaun rund um das Biotop teilweise stark beschädigt wurde bzw. nicht mehr vorhanden ist.

Man bittet die Verwaltung, diesen ganz zu entfernen oder neu zu errichten.

**Punkt 3.7**      **Einwohnerstatistik**

Mit Stand vom 31.07.2016 leben in Mainz-Marienborn 4.433 Einwohnerinnen und Einwohner, 41 davon mit Nebenwohnsitz.

**Punkt 3.8**      **Ortsbeiratstermine 2017**

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen die Termine für die Ortsbeiratssitzungen im Jahr 2017 zur Kenntnis.

**Punkt 3.9**      **Sonstiges**

- Der Vorsitzende informiert die Anwesenden darüber, dass die Ortsverwaltung in der nächsten Woche nicht geöffnet hat.
- Herr Dr. Moseler informiert die Anwesenden darüber, dass Frau Eder am 20.09.2016 in einer Pressemitteilung darüber informiert hat, dass Marienborn nun einen Wertstoffhof bekommt. Er bedauert sehr, dass man dies aus einer Pressemitteilung erfahren muss und nicht vorher auf eines seiner Schreiben bzgl. des Wertstoffhofes geantwortet habe. Man bittet die Verwaltung, den Ortsbeirat nun möglichst zeitnah über die weiteren Planungen zu informieren.
- Frau Steffen-Boxhorn fragt nach, ob die Verwaltung an dem Spielplatz im Neubaugebiet in den Zaun unten ein bis zwei Bänder einziehen kann, damit der Rindenmulch hier nicht immer wieder raus fällt.
- Des Weiteren wirft Sie die Frage auf, wie man mit dem Thema Brunnen weiter verfährt. Eventuell bestehe die Möglichkeit, Gelder zur Sanierung über Spenden zu akquirieren.

**Punkt 4**            **Einwohnerfragestunde**

- Aus den Reihen der Bevölkerung kommt der Vorschlag, in dem Gebiet „Hinter den Wiesen“ einen Geschwindigkeitsanzeiger zu installieren.
- Man hat ebenfalls festgestellt, dass der Weg entlang des Neubaugebietes sehr attraktiv für Hundebesitzer ist. Leider bleibt das „Geschäft“ der Hunde meist liegen. Man bittet die Verwaltung, entsprechende Tütenspender mit Mülleimer aufzustellen, wie dies in anderen Städten ebenfalls üblich ist.
- Von Seiten eines Bürgers wurde angemerkt, dass die Mülleimer an der Bushaltestelle Am Sonnigen Hang von der Verwaltung entfernt wurden. Der Vorsitzende sagt zu, dem nachzugehen.

**Ende der Sitzung: 20:30 Uhr**

gez. Dr. Claudius Moseler  
.....  
**Vorsitz**

gez. Katrin Zwilling  
.....  
**Schriftführung**